

# Medieninformation

149/2019

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 7. Oktober 2019

## Weiterer Rückgang der Angeklagten und Verurteilten in Sachsen

Insgesamt 45 582 Personen hatten sich 2018 vor sächsischen Gerichten wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu verantworten. Das bedeutet einen Rückgang um 2 655 Personen gegenüber 2017. Betroffen waren 36 655 Männer und 8 927 Frauen.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes endeten die Strafverfahren 2018 für 37 335 Angeklagte (82 Prozent) mit einer rechtskräftigen Verurteilung, 5 Prozent (2 115 Personen) weniger als im Vorjahr. Weiterhin wurde bei 15 Prozent (6 717) der Beschuldigten das Strafverfahren eingestellt und bei 3 Prozent (1 506 Personen) entschieden die Gerichte auf Freispruch. In 24 Fällen wurde das Strafverfahren durch Absehen von Strafe oder eine sonstige Entscheidung abgeschlossen. Von den 37 335 Schuldsprüchen richteten sich 91 Prozent (33 990) gegen Erwachsene, 6 Prozent (2 273) gegen Heranwachsende im Alter von 18 bis unter 21 Jahren und 3 Prozent (1 072) gegen strafmündige Jugendliche bis unter 18 Jahre.

23 Prozent (8 643) der für schuldig Befundenen waren Ausländer. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um 477 Personen bzw. 6 Prozent.

46 Prozent der Verurteilten (17 004 Personen) standen wegen Vermögens- und Eigentumsdelikten vor Gericht. Hiervon waren ein Viertel (4 197) Ausländer. Wegen Verkehrsdelikten wurden reichlich ein Fünftel der Verurteilten (7 737) zur Verantwortung gezogen. 14 Prozent (5 117 Personen) erhielten eine Verurteilung wegen einer Straftat gegen die Person (außer im Straßenverkehr).

Entgegen dem Trend entwickelten sich die Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz. Mit 3 226 Verurteilten stieg der Anteil an den Gesamtverurteilten auf 9 Prozent.

**Auskunft erteilt: Martina Land, Tel.: 03578 33-2187**

**Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen:**

**Statistischer Bericht: B VI 1 – j/18**

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### Auskunftsdiens

Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

### Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-Mail  
unter  
[www.stla.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.stla.sachsen.de/kontakt.htm)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/ds.htm](http://www.stla.sachsen.de/ds.htm)

**Angeklagte und Verurteilte 2017 und 2018 in Sachsen nach Straftatengruppen**

Straftat/Straftatengruppe (§§ der Gesetze)	2017		2018	
	Angeklagte	Verurteilte	Angeklagte	Verurteilte
<b>Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168 und 331-357, außer 142)</b>	<b>1 661</b>	<b>1 288</b>	<b>1 522</b>	<b>1 180</b>
<b>Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (169-241a, außer 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)</b>	<b>7 758</b>	<b>5 397</b>	<b>7 318</b>	<b>5 117</b>
darunter				
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	165	83	140	71
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184j)	447	362	498	375
darunter				
sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, b)	169	135	152	113
sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (177, 178)	92	57	103	58
Straftaten gegen das Leben (211-222)	44	30	41	31
darunter Mord und Totschlag (211-213)	29	21	23	20
Körperverletzung (223-231)	4 735	3 186	4 502	3 047
<b>Vermögens und Eigentumsdelikte (242-305a, 316a)</b>	<b>22 655</b>	<b>18 799</b>	<b>20 589</b>	<b>17 004</b>
davon				
<b>Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)</b>	<b>9 115</b>	<b>7 557</b>	<b>8 098</b>	<b>6 629</b>
darunter				
Diebstahl (242)	6 891	5 779	6 058	5 012
schwerer Diebstahl (243-244a)	1 791	1 440	1 664	1 341
<b>Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)</b>	<b>503</b>	<b>359</b>	<b>504</b>	<b>389</b>
<b>Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (257-305a)</b>	<b>13 037</b>	<b>10 883</b>	<b>11 987</b>	<b>9 986</b>
darunter				
Betrug und Untreue (263-266b)	10 163	8 616	9 066	7 685
Urkundenfälschung (267-282)	1 136	1 020	1 259	1 105
Sachbeschädigung (303-305a)	1 244	873	1 173	822
<b>Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, (außer im Straßenverkehr) (306-330d, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i. V. m. Verkehrsunfall)</b>	<b>263</b>	<b>201</b>	<b>227</b>	<b>174</b>
<b>Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316; 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, 21, 22, 22a StVG)</b>	<b>9 319</b>	<b>8 040</b>	<b>8 879</b>	<b>7 737</b>
davon				
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	6 949	5 902	6 365	5 460
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	2 370	2 138	2 514	2 277
<b>Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)</b>	<b>6 581</b>	<b>5 725</b>	<b>7 047</b>	<b>6 123</b>
darunter				
Aufenthalts- und Asylgesetz	650	588	754	689
Betäubungsmittelgesetz	3 292	2 856	3 708	3 226
<b>Insgesamt</b>	<b>48 237</b>	<b>39 450</b>	<b>45 582</b>	<b>37 335</b>